

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gerard van Vliederhoven: 'Cordiale de IV novissimis', dt. -
'Lucidarius' . - Marquard von Lindau: 'Auszug der Kinder
Israel' . - Johannes von Tepl: 'Der Ackermann aus
Böhmen' . - 'Sieben weise ...**

Gerardus <de Vliederhoven>

Villingen, [1475 und 1480]

Johannes von Tepl: 'Der Ackermann aus Böhmen' (Hs. I, Druckabschrift)

[urn:nbn:de:bsz:31-376555](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376555)

Die nach volget
 etliche zu ma
 le blüger **an**
 subtiler acide
 Wissen wie
 amex was genant de
 adler man **an** **schem**
 dem gar am schone lie
 be frau sin gemadel ge
 storben waz **schiltet**
 den tod **an** wie der tal
 im wider antwort **an**
 segent also ye am cap
 pittel **an** das ande/
 Der capittel sind **xxxij**
an was get der adler
 man **an** also zu clagen

Dimer hilger
 aller lütte
schilte
 achter aller
 welte **fray**
 jamer aller mēthen
an tod **an** **schilte**
 Gott **an** **schilte** **an**

ich **an** selige mer üge
 wane ich **an** **an** glück
 kuse gewaltlich zu
 ich **an** mal **an** **an**
 segent jemer **an** **an**
 jamer **an** not **an** **an**
 sent ich mit wo re wand
 lent **an** **an** **an** **an**
 künne die lütten **an**
 allenthalben **an** **an**
 anfechtung **an** **an**
 zu **an** **an** **an**
 acche **an** **an** **an**
 ich **an** **an** **an**
 stat **an** **an** **an**
 man **an** **an** **an**
 am **an** **an** **an**
 abgetund **an** **an**
 leben **an** **an** **an**
 segent **an** **an** **an**
 Geld **an** **an** **an**
 verpflichten **an** **an**
 liche **an** **an** **an**
 finckent **an** **an**
 ellende **an** **an**
 in der **an** **an**
 achte **an** **an** **an**
 ten **an** **an** **an**
 fingen **an** **an** **an**
 lige **an** **an** **an**
 verstant **an** **an**
 über **an** **an** **an**
 leben **an** **an** **an**
an **an** **an** **an**
 aident **an** **an** **an**
 wone **an** **an** **an**

Wo mir in aller menschliche
sige über urcherustlich
en geystrüben eritter
waffen mit gewundne
senden

Antwort de tod

Hört hört nürwe
wunder grausam
me in ungesörte
Die dinge sechtent an
an Wo wem die komet
befründet uns zu mal
Doch wörbens flüch end
sendwindens mer es
geystrüß in allerlay
anfechtunge Dint wir
biß gar an allen ende
wel genesen dieldedich
in lantmer was dir lai
Jeu so uns sig begegnet
Dax uns du uns so am
zimlichen handlet Des
wir doch adermals unge
wonet waren Wie mal
wir doch mangen kunst
richen edlen schönen
mechtige litten seve
über wey rain ge graset
sand Da so wir was
waipen land in lüt woz
kummenlich laid listhe
ken Du bist in gleich als
ob dir ernst sig in dich
nott grophlich zwingt Din
klag ist on reinen Da

lij wirbrieffen du woch
list durch tönenden
reinen willen Dinen
sinen mit entwichen
Bist du aber tobende
wütende als one sine
so entzucht enthald biß
mit zu schnelle so selwer
luch en zu flüch en hütte
dass du mit bekümpret
werdest mit haffe nürwe
Betrachte mit dz du uns
per gewaltige macht
jemer mügest gestroech
en denocht neme dich
Versthwig mit welcher
lay pachen Du was am
so mit zornlichen ge
walt so begegnet sij
gerechtuerhiget wir
wal werden recht
verhig ist in per gefert
wir wissen mit was
du uns so freuenliche
zichet

Antwort de uckerma

Ich bins genant
am adler man
so vogelwot ist
min plüch hoch wonen
in welchem land heffig
widerwertig an wode
streben sol ich ich jemer
wesen was waland mit

den zwölfften Buchstaben
 vñ dem alfabete sprach
 mittelliche entzucht
Ir habent mir mine
 wünschliche sumer brum
 nien in mineu herzen
 anger vñ gerütet **I**r
 habet mir mineu pelt
 gafft mir vñ werelbe tur
 belubey augen listliche
 entfrömbt **I**r habent
 anwider bringende rabi
 an mir begangen weget
 selber **D**ie ich mit billich
 en dage wite vñ zure
No ich ein ich fröden
 rich vñ wesen berecht tag
 lacher güte leytag **E**
 crecht **A**n enterbet vñ
 alleu wunen bringende
 rente grüppert frölich
 vñ mütig **W**as ich war
 vil mal zu alle sumer
 kure **I**n lustsam was
 mir alle vil tag **A**n
 nacht in gleicher wif
 frödenrich **I**n güter rich
 wart wir bede **D**in
 retlicheu rade was mir
 genaden rich **I**n wirt
 zu mir gesprochen **S**hab
 ab vñ durren ost **E**
 kriipt schwarz anzer
 stört **B**lib ich **A**n schrig
 suander lass **D**ies wirt
 mich der wunde **I**ch

schrimmen da bin durch
 des wilden merer flut
Die him den habet abe
 sand genome mir auch
 gaffet mit mer **D**ar vñ
 on ende schreien wil
 her tod her tod ich sag
 gefleucht
Antwort der tode
Wunder nimbt
 was solicher vñ
 gehörter anuoch
 tung **D**er gleich **A**n
 nie mer hat begreuet
 bist du ain achter man
 wonend in echemer
 lande so dunck vñ du
 tigest vñ gestebliche
 unrecht **W**an wir in
 langer zitt nichts end
 liche zu bekem habent
 geschaffet **D**unde nün
 lich in ain veyten sch
 nen stat **D**ie ain berg
 gelegen die hat in
 Buchstaben **D**ie achte
 Ende der erst der drit
 an der xxij in dem al
 phabet **A**inen namen
 geflachten **D**a habent
 wir mit ain peligen
 tocht vnser genad ge
 teilt **I**n Buchstab was
 der xij **D**ie was ganz
 from vñ wandels fry
Wan wir wart gegen-

mirig da si geboren
ward Do pante re from
seldc amen grünen mā
tel An amen cren kranz
den bracht si gang bis
in die grub mit re und
unser gezug ist der er
kener aller **Derze** Gut
ter gewisse frau **Helt**
selig in geteure am
zamal guttig was si
gegen die in allen
litten **Werlich** so stet
so geseit kam uns zu
hand selten **So** sig dan
die selb die du mainst
so wissent wir ander
kame

Antwort de' artema

I ja gewis ich was
re amye und si
min amye **re** ka
kent si da **sin** **sin** dur
schlichtende oge waude
si ist da **sin** min frid
stelt für ungemach **sin**
weg ist min warpugende
stelt **Ja** **sin** ist da **sin**
Des sey ich arme **ach**er
may allain **Der** schwunde
ist min liechster sey an
dem himel zerast ist ga
ngen minsi hailers sone
of gant si nimer med
mit mer gant of min
liechster morgen sey

gelegent ist sin **schin**
kain laid wer trib gan
ich mer **Die** ampe nacht
ist allenthalben vō mi
nen ogen **ich** maine **das**
nützet sig **das** mir rechte
fröde remer me wider
bringte **Wan** mine fröde
achtberes pane ist mir
laider **Wunder** gangen
remerliches waffen von
Kerzen grund **si** remer
mer geschriwen über
das jar über die wer
werffnen tag **in** über
die laudige stunde **dar**
in mir min hart stetter
Diamant ist zerbroche
Das in mir min rechte
fürender lait stab **in**
Barmherz schliche **as**
den Kenden ist gezeichnet
Das in mir zu minen hail
les vernüwendem iung
brünen **Der** weg ist wer
Kawen **Das** one wec we
on amde lass **in** immeriges
Spincken **in** alles **in**
gewelle si **ich** Kere tod
zu eiger bey geben mit
lastermalige schenduge
wurdelos **in** grifge amen
Er per bent **in** in der hel
le verporent **Got** berob
ich **unser** macht **in** d
lauff **ich** zu puluer zer

haben am on end ha
 ben am ernstlichen wese
Antwort der todt
Am frische schlief
 am schlaffenden
 löwe an aine ba
 chen dar am ward mi
 sin salz zerdrissen Am
 dach wackte aine wolff
 genocht was er zaglos am
 tag kratze ainey hund
 mer muess si des hunders
 orienttschaft wage Also
 wilt du dich och an uns
 reiben Doch gelobent wir
 das herre herre und
 knecht knecht belibet
 wir wöllet wisen dz wir
 recht rechtet und recht
 warent in der welt
 niemands adels schanet
 Grosser kunst nit achtet
 kamer layg schone nit
 anpfeht gab alte lieb
 inget Am allerlay nutz
 it verborge wir kind
 als die sune die schinnet
 über luf vñ über gut
 in unserem gewalt alle
 maister so die gäust künnet
 zwingen müssent uns re
 gant of antwurte Die
 bild wisen vñ die zoberer
 in mögent vor uns mit
 beliben dz gilst mit dz
 si rittend of den herren

die artete die den lütte
 das leben lengerent
 müssent uns zu teil wer
 den Wurtz kreut salbe vñ
 allerlay apothekarye pul
 ver mügent si nit bestre
 men Solltet wir allen
 den zwiffalten und der
 r konsofrectie vñ re
 gestlechte rechnung ge
 ben ander rechnung war
 dent si nit benügen ode
 saltent wir durch of
 satz durch liebe ode lai
 den willen Die lütte las
 sen leben Aller welt
 kaiser kün were nū in
 unser hand alle künig
 rätet rebrone of unse
 roubt gepet gezetter
 mannes hand ge antwue
 tet Des kappes stül mit
 siney drey crönte in selen
 werent wir nū gewaltig
 las ston din fluchtig tag
 nit unmöglich nūwe
 mere forwe nit abspich
 so wöllet du kam pene
 in die oge. **Der achter man**
Bunde ich selben
 künde ich geflücht
 en künde ich ver
 spūwen dz nach wies
 wurde dz gettent re
 schnoydenlich an mir

der dienet **D**an nach
grossen laide billich
grosse blage **W**olgen
sol wünschlich dette
ich solich gottes gaben
Die niemā dan gott
allain geben hat mit
bewente zwar treuen
solt ich selber **E**ntpflo
gen ist mir min eren
recher fald **D**yn tuget
haffe seon **B**illich da
ge ich wan si waz edel
der geburt **N**ich de ere
in über alle w gepile
gewachsenen personen
warhaftige **I**n züchtig
worte künste des li
ber giter **I**n fröliche
mit wonung **Y**ch schweig
als mere **Y**ch bin zu
schwach aller w eren
in tugent die got ir sel
ber haut mittailt zu
wegagen **H**er tod ir
wissent es selber in
solich gros herz laid
solt ich ich billich mit
recht anwenden **W**erlich
were **Y**ch güttes an ich
es solt ich selber erbar
men **Y**ch wil hie so
ich mit güttes sagen
mit allem mine **S**müge
wil ich ich ewig wider
sprechen **A**lle gottes zu

ich sol mir biete dich
wepfen **W**ide ich zu mir
dient ich inde alle
Dz da ist in himel uf erde
in in der hellen

Der tod

Die himel trone der
gütten garten der
hellen abgrund der hie
in redeste land hat got
uns zu erbtail geben
den himel lön **I**n fröid
nach tugende der helle
kraft **I**n pin nach punde
der erde das in merer
promē mit aller behal
tung hat **U**ns de meechti
ge alle welt herz og be
volhen indene worten
das wir alle **W**erftapheit
is ritten sollent **N**im
für dich tumer man brief
se **I**n grabe mit sinne
grab sichel in die wer
nunft so windestu **H**er
wir ist des ersten manes
zit **D**ie lit uf erden
her am roueme in wüsten
ngen **I**n in wilden gai
den schiptrageide **W**ich
inden wegen zu wach
unge **I**n merige mit
uf gerüttert **D**er blene
milken möchte nu niemā
beliben **W**er walfen

getoep mienā uf gon
 es wurde frey an
 meist das ander Am
 reglich lebendig die
 kussung die andern
 am her das ander man
 narüge würd in zey
 gon Er ist kumbe die da
 bewenet die töttlichen
 lass ab die lebende mit
 den lebende die totte
 mit den totten als witz
 qer gewesen ist bedend
 das du kumber was du
 klagest

Der ackerma

Bir widerbringende
 mine köchsten
 hert gan ich
 loyn dal ich mit weye
 truwig ja ramerig müß
 ich wefen bis an min
 ende ganth empfömdet
 aller freiden der milde
 gott Der mechtig qere
 recht mich an ich ar
 me kuren mache enteig
 net habent mich alle
 wunen kcrübt lieber
 leptage entsprengt mi
 ofeler even sette ich die
 raine die gutte die qere
 si wandelste mit frey
 kindern yn feste gewalte
 dat ist die qene die

da uf gediet solliche
 Quenlin dich gott gewal
 tiger qere wie gar rou
 gar lieb gesthach mir
 Man si so zuchtiger erent
 richen gander pfleg
 du si doch meistlichen
 gesthachter was mit
 keplichen sehen und
 pprechen Dank lob un
 ere gab die zarte got
 alles gütten künde ich
 die dar um wal opda
 nchen willich ich datte
 es billich weleche arme
 man hat er kalde so
 richlich die gabet man
 rede was man welle
 wen gott mit aine rai
 nen zuchtige am sthene
 wibe begabet die ga
 be über triffet alle an
 der preythe gabe dal
 der gewaltigast kimmel
 grafe die wal ist dem
 bestehen den die mit
 ainem rainen Amuermal
 edjeten wibe gast wex
 gattet fröwe dich exa
 met man aine raine
 wibes fröwe dich raine
 wib aine expane manes
 gott die gebe ich beden
 genade was waist du
 dar so ain kumbe mane
 der uf diesen qungbrunne

mit gatt getrübe wie
wol mir nu zwinglich
Der zelaude ist bestche
denoch danke ich des
gott püchliche **Ich** ich
die unversuchte dacht
Ray er kant **Quia** super
tade aller lütte vjende
sient gott ewentlich ge
ressig

Der tode

On gaupt mit vs de
wisheit **Er**unen
getruncken **Das**
Brief ich an dine worte
inder natur wurcken
gaupt du mit geschen
In die vermistige welt
licher stund gapt du
mit gelüget in redliche
wer wandluge gauptu
mit gesimmet **Am** unuer
stendig welf bistu **Die**
reke wie die lustigen
In starrbrüchenden by
lien in dem äger wie
die wurze **Die** lustge
benden blüme in dem
garten wie die westen
den stam **Die** haasgewas
nen köme in dem wilde
genilden wie die krafft
habenden in starr ge
waltige Löwen in der
wüstenungen wie **Die**

gach merckliche starr
ey reche **Die** hende obe
külichen gach geleute
In allerlay maistesthaft
wol overmüget den lütte
In wie alle redliche
creature wie künstig
wie lustig wie starr
sij sint wie lang sij
sich enthaltet wie la
ng sij es tribet müset
allenthalbe zu nicht
werde in wien in alle
mestlich gesthlecht **Die**
ge wesen sint ode noch
werden müget müset
das wesen zu nicht we
sen kunne **Wer** solte
den die gelopte die du
claget genieffen **Ich** u
mit gestheche als andre
allen **In** allen andre
als u **du** selber macht
wie mit enteme wie
wenig du es regunt ge
trüwe **Alle** kernach
muß in wer rechtlich er
eigen din klag ist nicht
sij hilffet **Dich** mit and
gant us toben sinen

Der ackerman

Gott der in er and
min schöpfer in ge
waltig ist getrüwe
ich wal **Er** werde mich

vor ich bestirmt kund
 die vorgemelte abeltat
 die re mir begangte hand
 srencklich in ich rechte
 gougelweise wibent re
 mir vor in falsch beaget
 re mir entgegen und
 wellent mir derg laud
 ungeschweren simlet an
 der nunftlet af dem her
 gen ogen an den sinne
 schalten re schaffent nutz
 it wan mich erwet mir
 seriger verlust den ich
 nimer wider bringen
 mag für alle we an
 ungemach was si mir
 hailfami arzenei gottes
 dienein mine willens
 pflegerey minf lube of
 warterin darze was si
 unerdrossen was wen
 pfolen ward volbracht
 si vaim in amiseret mas
 sorg an scham bestande
 hait waren steter an
 rem hof steter beug si
 der eyen ain spiegel vor
 reyn ogen Watt was re
 gunstiger hand habey
 Er w3 och mir gunstig
 in guedig durch reyn
 willen dz hant si aller
 die vaim kuperin an got
 er warben in verdienet
 lone genedigen salde gabe

re der milte konkerre
 aller künven soldener
 aller reichster here bis
 re genedig Wan ich re
 andere mit meir gemün
 schen han och och och
 in istantet mörder
 here tod re koffer kaster
 balg der zuchtige werde
 ze allen ziten inder re
 enger richter

Der tod

Kündest du recht mes
 sen wegen zellen
 oder dächten us
 löden bropf liepest du
 mit solich rede du fluch
 est an bitter unuerstai
 denlich an one nottueft
 was tövet soliche tadin
 ge wir haben vor ge
 sprache künstlich edel
 erig fring erhaft an
 alle das da lebet muß
 an uns andächtig wer
 den denocht bilaffest du
 in spruchest alle din
 gelucke si an aine vai
 nen künstigen formen
 eris gelegen Dal nu
 nach dme warte gluck
 an wiben ligen so wel
 lent wir ind wol rätte
 dz du di gluck belibest
 Wart nu dz es die mit

zu unglück gerant sag
an da du an dem ersten
din loblich wib nennst
fundt du si frume ode
machtest du si frume
haupte si frum fide so
sich ununsterblichen du
findest noch wil ramer
famer frume uf erde
der dir wal amc zu der
er werde mag Haupt du
si aber frum gemacht
so frume dich die bist de
lebendig maist de nach
am liden wib wol ge
mache in gezeichte tau
och sage dir aber andre
mex ic mer dir lieber
wurdet ic mer dir laider
wider firt settest du
dich laider wie haben
so werest du nach gendes
laider entlaider ic gros
ser lieb zu bekene ic
großser laide zu eben
lieb wib kindsttag an
allen redest gut muß
etwas frod an dem an
anfang in mer laider
an dem end bringe alle
redeste liebe muß zu
laid werden laid ist lie
ber end der froden end
ist truren mach lust mi
lust muß kume zu so
lachen ende luffend alle

lebendige ding betra
chte es das wilt du so
schickait sagen

Der achter man

Nach stude selget
potten des enpfin
dent die betrüpte
als besticht mir von
ich mir bestedogotten
mane lieber entpente
an laider gewent da
bent ic mich als lang
got wil muß ich er dul
den wie stumpf ich bin
wie wenig ich gan zu
sinrich er maistere wis
heit gezeichnet denoch
waich ich wol du ic mine
erch rauber mine fro
den dich mine gitten
keptage stelex mine
wunen unichtes and
allen das so mir lustsam
leben gemacht und ge
liedert haut zerstört sint
wer sol ich mich nu fro
wen wa sol ich wost peche
wan sol ich zu flucht ha
ben wo sol ich hail stet
finden wa sol ich ge
truren vant varchen
hin ist da hin alle min
frod ist mir & zitt wer
stewunden ze frug ist si
mir entworchen zu schere

Der achter man
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

habet in si mir entzucht
 et die gewinne die ge
 quere wan in mich amig
 zu wittwer in mine
 kind zu waipen so unge
 nedelich hand gemacht
 ellend allain in laiden
Alles belib ich so ich
 ungergezt besperung so
 ich künde mir nach
 grosser misstat noch
 nie wude fare wie ist
 dem herre tod aller
 eren dretzer an ich
 kan mienem nügig gessen
 s diene nach finde nie
 man wellt in gnüg
 bey nach ergegen ich
 briefe darmit giteit
 wonet mit di ich fluch
 ens sint in gewone grad
 los sint in an allen orte
 selich gittatte die in be
 wisent andey litten
 seliche grade so die
 litten so ich empfahent
 selichen ley so in den
 litten geben selichen
 ende so in den litten
 bin seliche in pende ich
 der der todes in libens
 gewaltig ist fürst himel
 stax massenich ergege
 mich ungelüves nach
 luyter michel schaden
 ungeliches wilsalens

ungemerlicher was
 fenthermer da by richte
 mich an dem erig schalck
 dem tod got aller unta
 ter recht er

Der tod was

Ane nütz als merre
 gestewigen nach
 krieg mentshaft in
 rün nach unsem perug
 nach peruge wetag nach
 wetag vffter rün müß
 in dem verworne men
 schen begegney krieger
 müßest was an du cla
 gest wie wir laid habet
 begangen andine liebe
 frau ist gütlich
 in gnedlich begehre
 di selicher rüget by
 selgem libe in besten
 lebtagen andem besten
 worden an besper zut mit
 ungeliebte ere ha
 bent mir in in unger grad
 empfangen das habent
 gelobet das habet be
 gert alle wissagen wan
 si sprachet besper wesen
 andem besten leben zu
 sterben dan am besten
 leben zu lebent frist
 mit wol gestorpen der
 sterbens haut begert
 wan er halt zu lang

gelebt we in ungen
och in der uns am per
bens willen haut ge
ruffet Wan er ist mit
alteru pürden über la
den **D**ij allem rechtum
müß er dem werden
Des gawes do die himel
fart offen was an man
zalte so anfang der
welt **D**och tufent in
fünf hundert müßig in
man gar bij kinder ge
burt kessent wie die
plige martern rümen
die kureg stinende el
lende **D**ie menüge d
sij solte zu gottes erbe
in ewig frödm jemmer
wereder **L**eben zu an
endiger wünc nach gut
ten **D**er diene **G**nedike
licke bume wie kess
du uns **B**ist wir wölet
die wüsch in grüne
dij die pe mit der w
Dort in himelstet wo
nüg **D**in lib mit dem
wey alke uf erde kump
weisen solte **B**urge wol
tent wie die werde in
giltat wurdet du gemis
sen stinigt enthalt **A**ls
wenig du kaupt de sun
in licht **D**em man wey
stin dem für sin kige dem

wasser sin nege **D**ene
mey als wenig macht
du uns unster macht
benemen **D**

De arteman

Besthörter w rede
bedarff wol stinigt
ger man **A**lso kind
in och **D**ij pure kinde in
gurt güttig in stinigt
so pflegent in och zu
bewisen gegen **D**enen
in mement zu **B**erwige
dij ist an mir stinigt worde
wie per in och **D**esthan
niet **D**och wais ich wol
dij ich der ere vol und
stane so inwete stinigt
den **A**ngenade wegen
kümmerlich in berechnis
Doch wais ich wol das
silichs gewalter sinde
gott in in niemā gewal
tig ist **D**o bin ich w
gott also mit gepflegt
Wan **R**itte ich misware
gegen gott als laide die
kistliche ist **D**ij get er
an mir gerechte oder es
Ritte mir **S**int die
wandel on **N**ain in
sint der **A**ibel tatter **D**ar
in wust ich gerne wer
in werent war zu in
nüg weret **D**ij in so wil

gewaltens hand und
 ons **absparen** mich also
 geschickiget mine wane
 raffen anger geodet
 d'inen starcke hufne
 also undet graben und
 ze stert **Si** a got alle
 bescrijten **g**erge wistec
Droste un er goge mich
 arme ellende man **Die**
 herre plage der wider
 werlt mit **un** stillge
 den geulichen tode de
 din un aller welt am
 went ist herre in **si**ne
 erkund ist mit geulichen
 den der tod mit schelli
 chere mit derters **und**
 mit vnderrechters **Er**
 beschrijt **un** ze furet die
 alle din redliche herre
 oft ce zitt **wan** das man
 lich nimpt er **ein** schied
 lich alt un vnuige lit
 laut er **die** die gutten
 un die nuigen nimpt er
 alle da **ein** d'icht herre
 gerechter **nicht** uder
 die falschen vertaile

Der tod

Das bose ist niemant
 gut wasi gut ist
 niemant **die** sinnelos lütte
 dem gleich bist du och val
 sters gerichtens **du** am

zuchest **du** bist du un
 recht des weller wir
 dich vnder wise **du** fra
 gest wer wir sint wir
 sint gottes hand getatt
 her tod am recht wurde
 ender meler **den** grün
 blau gelwe **un** aller
 lay glang blume un
 gras **der** went wir fürsch
 wider **was** glanger re
 kraft un tuget unge
 achtet **da** gemisset de
 nijel mit siner schone far
 wey nach siner rechen
 geschmacken schon an
 das ist **recht** stilliet
 un **haben** recht getatt
 die **reiner** un die pachte
wan si un **das** dan du
 erkantet **du** fragest
 wer wir sint wir sint
 etwas **un** och nuzet des
 halben nuzet **wan** wir
 meler **leben** wede weye
 gestalt nach **un** der schaid
 hand kein gait sind wir
 sint mit rechtlich mit be
 greifflich **un** sint **och**
 deshalb etwas **wan** wir
 sint des lebens ende
 des nicht wepne anfang
 am mittel zwisthent me
 liden wir sint **un** ge
 recht die alle lutt fellet
 die grossen quimen **mü**

sent **W**o uns valle alle
lebende wesen müßet
Wo uns wandlet wer
den in pere zehnen sth
ulden werdet wir **W**o
die geworden **D**u fragest
wie wir werdet wir
sint ~~unpfehlung~~ unpfel
lich **W**an unßer figur
zu rone in aine tempel
gemalct w^z als ain ma
den die oge **W**er bunde
waret of aine ocsen
figent **D**er selb ma firt
ain hove in sine hand
Wo in der andre hand
ain schufel da mit da
wacht er **S**iegen in sth
ligent fachtent **W**o stit
tent ain grosse mengi
volcher **A**llerlay lütte
setlich^h m^z mit siner
gant wercke gezeuge
Da was och die nume
mit dem psalt^z **D**ie schue
gent **W**o wuffet den
man of den ocsen in
unßer bittunß **B**estrait
ain begrub der tod sij
alle **P**hilotas gelicht
uns in ainer maner stin
Der gant **S**apelisten ogen
wandlen in allen lande
der welt **W**er des gesicht
sterben müß alle leben
de creature **D**u fragest

Wo wanc^z wir figent
Wir sint **W**o dem pedesth
ey paradys da uns got
gesth off gant **D**a er
sprach zu dem ersten
mesth **W**elcher tages
w der frucht essent der
todes werdet **W**er sterbe
Daer **W**o wir uns also
schreibent **W**ir tod gerre
of erden gewaltige in
dem luft **W**o merer pro
me **D**u fragest war zu
wir nuge sint **W**o werdet
Du gant **W**er geseht
Das wir der welt mer
nuges **D**an unnuges **B**ri
ngent **D**aer **W**o so lauff
dich **B**enügen **W**o dank
uns **D**u **W**o so gutlich
Wo uns ist bestochen

Der ackeman

Alter man nime
mer geleert man
unbekant mer werre ge
wandlet man **W**o ain
wider den niema gere
den **W**er gelogne mer
wol sagen **W**o man sij
das unwissenliche sach mit
zu straffen sint **W**o er
nu ain pömlicher **A**lter
man sint so müget **W**o dem
gelich och **W**o die besten
Wo wal nu **W**o in dem pa

radis gevalley sint
 am meder **in** recht ter
 rumer so howet doch
 wret pegens mit eben
wan recht mechtige bli
 men ruttet si of die di
 seley laut si ston vnbent
 belibet **die** gutten krut
 ter müssent alle ver
 derben se sprecket wret
 pegens howe für sich wie
 ist day dem **si** me di
 seley me misse day he
 melter **in** mer biser
day gutter lat vnbepet
 beliben zeigend **an** wif
 sent mir mit dem finger
 wo sint die frumme acht
 baren lutt **als** vor zitte
 waret **ich** wen w habelt
 si **gyn** mit men ist och
 myn lieb **wa** sint si **gyn**
die of erden wanchent
 die mit gott rittet **an** m
 genad **quid** **in** feld er
 wurdet **wa** sint si **gyn**
 die of erden ander ders
 gesiens **un**loff wandla
 tent **in** entspiedet die
 planete **wa** sint si **gyn**
 die sinneten die maister
 lichen die gerechten
in fruttigen lutt **wo** se
 nen die kronike **wil**
 wil sagen **se** habent si
 alle **in** myn zert ermor

det wer ist dar an
 schuldig **wiltet** in de
 warheit bekoney **ger**
 dot **se** wurd **ich** sel
 der erbarne **se** sprecket
 wret pegens howe ebe
 recht für sich **won** **si**
 wilet **ich** pind **da** **bi**
in fact mit mine oge
 zwa **ingehure** schawen
 volker **setlich** **get** **uber**
 driy tusent man mit
 am ander statten **of**
 ainer grunen quiden
 die wittet in dem **blut**
bi **under** die waden
 dar **under** **sunder** **er**
 w **an** waret **ger** **gesth**
 offtig **in** dem **getottent**
in **setlich** **an** **etlich** **lief**
 sent **w** **leben** **mer** **knacht**
den **keren** **sach** **ich** **tod**
 bliben **da** **laupent** **w**
ome **of** **dem** **andere** **als**
 die **taigen** **erere** **ist** **das**
recht **gemegert** **ist** **das**
recht **gericht** **dat** **wre**
 pegens **also** **für** **sich** **Alun**
 wolan **nü** **wol** **har** **eristet**
wir **uns** **engegen** **erhait**
 tent **in** **pagent** **lob** **an**
ere **dem** **tod** **der** **also**
recht **richtet** **dat** **er** **ge**
richt **ist** **hunn** **also** **gerecht**
Der **tod**

re fige
 en pel
 a vne
 Jac
 in d
 liches
 essent
 in p
 vno
 etod
 alige
 mero
 t war
 in m
 gefort
 velt
 nages
 p
 in d
 chlich
 t
 eman
 y min
 elert
 v were
 and
 ma
 e mer
 en w
 t
 e p
 e p
 icht
 die
 in d

Wir so pache
mit emvais der
kay so pache mit
sagen also yvno
och bestehen wir wiset
mit das du als amreich
ger man werist wir ha
bent dich lang er kant
wir hatten aber **D**in
vergessen wir waren
da **W**ir **D**a frau wisheit
die re wisheit mittalke
Da **S**olomon die sin
wisheit an dem tod bett
mit rauchte **D**a gott die
allen den gewalt den
er moister in egypto ve
liden **S**aut die vlich
Da du eine löwe by
einem kaim neme und
in an ein wand schlüge
wir sahen dich die ster
ney zellen der merce
grund **W**ir sin fish wech
ne die regentropfen
vater **W**ir sahent geyen
den wettloss den du mit
dem fassen datte zu ba
bilonia vor dem paldan
da du das paner dar
vnder der gross **allexa**
der spit fürtest **D**a lüg
tent wir zu **W**ir gundet
die wol der eyen **D**a du
zu academia zu atgenis
mit golen **W**ir kunstreiche

maister **D**ie och in die
gottait maisterliche **H**er
actent an aventure ko
ndent **S**tudierdest an
in oblagest **D**u sahent
wid an wasch uns zu
male lieb für dich **D**a
du nevonem vnderwisst
Du er gedultig were da
kerbent wir gutliche
zu **W**ir wundret **D**u
kaiser **W**ir in einem
verenstiffet eine drang
aller steyn wunde aber
das wilde merce fürtest
in der werckstat sahent
wir **D**ich ein edel ge
wand an regenbogen
wincke **D**a in waren
engel vogel tier und
aller laij fish **W**ir ge
stalt mit übermestli
ch **W**ir verjuge zu mal
pere lachet wir **W**ir
waret fro an dich für
dich rünnig an och **D**a
du zu paris of dem glüh
rad seite **W**ir du of dich
gut dantetst in der st
warze kunst **W**ir
an barmetst den rüffel
in ein glas **D**a dich gott
berufft in pine rat zu ge
pfecte **W**ir frau euas
vale **A**llex erste bebat
wir **D**in wisheit **D**ich

gattet wir dich erkant
wir gattet die gefolget
in gattet dir wir in alle
lütte enig lassen leben
wan du bist zumal am
blüthe eitel

Der ackerman

B E potten an übel
handlung müßet
dich um die ware
heit willen of enthal
ten die lüt geistlicher
weise gestrichet mir och
unmögliches ding zu
ment ne ich dinge herte
werts würcket ne gewal
tes übert ne zu vil war
übel hand ne an mir ge
faren das müget mich
gar zu seye wan ich dar
of rede so werdet ne mir
gehellig in zornes wot.
Wer übel lüt der wil
mit andertan an preff
liden dunder mit über
mit alle ding ein treibe
der pul gar eben simen
das in kein unwilliger
afterrun dar nach be
gegne des nemet by pil
by mir wie zu burg wie
zu lang man unrecht
an mir hand gefaren de
macht duden ich dnd
richtey es mit als mir

so recht geburet noch
lütte wil ich der besser
sin dan ich üzet unqupff
oder unglüch es gegen
ich geburet des ander
richtet mich da mit ich
wider kome minn herge
landes werlich so gar
kurz dinstoch nieman
aber über das alles
so sollent wie minn
aidenheit seyen entwe
dere ne widerbringent
was ne an minn wurde
wenderin an mir dnd
an mine kinde arger
hand begangen kumet
der mit mir angot mi
nen inwen dnd aller
richtet ne möchet mich
licht er bitten ich wolt
es zu ich selbe lauffe
in dem getuwen dnd
inwen gerechtigkeit selbe
erkantet an mir genüge
dattent die so nach
grosser untat begand
die dinstgaidenheit anders
es müste der gamet den
ambos wessen an gart
wider gart wessen dnd
kome noch war zu es wolt

Der tad

M it güttler arde
werdet gesenfftet
die lütte dinstgaiden-

gait behalt die lutt by
gemach. **S**chult bringt
die lutt zu eren zornig
man den den man mit ent
schaid. **S**tetten vns vor
mälß gütliche angepre
achen wir gettent **S**ich
gütlichen angeprochen
wir gettent **S**ich gütlich
en vnde wist das du
mit **S**illichen den tod dines
wibe dagen noch bewai
nen soltest. **H**aust du mit
bekent penitent des wif
sagen der in dem dal ster
ben wolt. **D**es in büche
verlesen das niemant
sol klage den tod der
tötlichen waist du mit
so wisse. **A**ls bald am
mest geboden ist so hat
er den winkhoff truncken
das er sterben muß. **A**n
fanger gesthwipert ist
das ende vns. **A**ls geschicht
wilt der ist pflichtig wi
der gain zu kumet was
re bestochen muß. **D**es
sol noch niemant wideren woz
alle litten liden müssen
das sol am er mit wider
prechen was aine entle
net. **D**as gib er billich wi
der. **S**elent kumet alle
lutt uf erden wo ist zu
micht. **M**üssen sij wende

Als sthnellem fisch kuffet
ein der welt leben jegen
leben. **I**n aine handwendi
gestorben mit kurgere
de bestlossen. **A**in rettliche
mensch ist vns am perbe
schulden vns in auger
bet zu sterbet. **S**eweinest
du aber dines wibes
juget du bist am recht
Dan als sthet am mest
lebendig wirt als sthet
ist er alt gnuet zu sterbet
Du mainst villich der
alter sig am edler hort
nain er ist sichtig alt
ar baitig. **I**ngestalt halt
vns alten litten wdel ge
nallen. **E**r tönnet mit er
ist zu allen sachen entwich
et. **S**ittig oppel vallent
geren in das braut. **D**eisende
lieren vallent geren in
die pfigen. **S**lagest du
den re sthöne du bist vns
recht. **I**n kintliche. **A**in
rettlichen mesthe sthoni
muß antwedex. **D**e tal
oder das alte vnsichten
Alle ropen farwe wenglin
vns alle rotte mändli
müssen. **K**laich werden
Haust du mit gehört woz
Ker mess. **D**er wissag levet
wie man sich kütten sol
vor sthönen wiken. **A**n

pricht Was das ist schon
 das ist mit teglicher
 sorge schwerlich zu hal
 ten wan sin alle lütte
 begeret Was das ist
 auch unangestalt ist lai
 dentlich zu halte wa
 so missuallet allen lütte
 Das un läge ware da
 ge mit den slapt den
 du nimer me machst ni
 der bringey

Der ackeman

Gut krafftig gut
 lichen vfneme
 an der nachten
 sol niser man Hor ich die
 wiser jehen unwer kraff
 fen ist noch ledlich Wel
 cher den unen in gütte
 krafft och am gütter
 an wiser wesen sol Do
 rauttet un wiser mich
 wie ich so unpeglich lide
 so jemerliche kummer
 Do of der mappen gross
 bekrüptniss of dem herge
 of dem mitte an of den
 sinen of graben of jagen
 un of tilgen solle bijget
 unpeglich herglaid ist
 mir bestrichen Do mir
 min züchtige getruwe
 un sette kus eve so sch
 nelle ist enzuchet Dyd

tod ich mitwar un mine
 kind wai sen werden
 sint Der tod alle welt
 claget aber ich an och
 ich das me köper man
 wurde erwer soch etwer
 zu gut cräntent & luffent
 un stürent wie ich so
 schwerer lader so herge
 werffen müge Wie mine
 kinde amer selichen
 vaine müttex ergetet
 werden anders ich un
 müttig un si reuung we
 sen müffent D sollent
 re mir mit zu wael neme
 wan ich soche Das unde
 unuerenüffigen heren
 ye ama un das andren
 tod trinet so un gebor
 nem zwangse Hilf ratter
 un wider bringer sind
 re mir pflichtig Wan
 re habent mir gton un
 vertregentlich pfallen
 wo das mit gystherge so
 haut gott in sine almech
 tigkeit Icham rachte ge
 rochen müst es werde
 un salt dar un hawen
 un schuffel noch am
 werde gemüget

Der tod

Ga ga gah schmitt
 ret die ganz an

prege was man welle
solliche fadenrecht im
nest du **D**och wir habet
die vor sich entworffe
das du undeglichen ist
der tod der töttliche side
wir ain zolwe sint dem
alle meisthen weleben
zollen müssen **W**esh wir
drest du den dich man
wecklichen wer uns
Dütthen wil der tüttel
sch selber **K**as du in
gay un dem das lebe
ist **D**urch sterbens wille
geschaffen wer leben
nicht **A**mpfer schöpfer
were nicht da mit wer
Aoch der welt ordnu
nge nungig entweder
du bist seer ledig oder
vernunfft komet mit mit
die bist du so unvernunf
tig so bitte gott un ver
nunfft du zu ligen bist
du aber laudig so brich
ab laus faren **W**im war
das der lüt leben of er
den ain wind ist du bit
test rat wie du laid of
dem herzen jagen salt
Aristoteles hat dich er
geleert of fröid laid vorcht
un gaffige die were alle
meisthen un die ganze
welt behümmet **A**nd nem =

lachen die sich vor me
mit geschitten künment
Wan fröid un forcht lüing
end un laide **U**n gaffe
nüg lengerent **D**ie wale
wer die wer mit ganz
of dem herze tribet **D**er
müs alle zitt in sorgen
wesen **N**ach fröiden trüb
sal nach lieb laid müs
sent **H**ie of erde **K**ome
lieb un laide müssen
bij ain ande wesen ain
ende ist **D**es andres ane
fang lieb un laid ist mit
andere wän so ain meist
ätzet in sine sinne wer
wisset **U**n das garus
triben wil **S**ich er wis
als mit genügen niemā
arm **U**n mit ungenüge
niemā rich wesen mag
Wan genügen un unge
nügen mit angab nach
anwendige sache sind
sundet in dem gemüte
Wer alle lieb mit of
dem herze triben wil
Der müs alle zitt gegen
wärtiger laider erwar
ten **T**rib of dem herzen
sin un mit lieb ge
decht müs zu **G**and wirst
du truren über haben
so bald du wist **G**ast ver
lohen of mit wile bringen

machst **D**u als ob es
 dir nie werde **s**i **d**in
 flucht all zu hand **d**in
 treuen wilt das nit tun
 so ganz du wilt mer lai
 der vor die **D**u noch
 dergleichen kinder das
 wider furt die **h**erz laid
Nach dine tad och **h**erz
 laid des gelichen **d**in
 in men allen wanne
 och schaidt sollet **D**u
 wilt das dine kind so
 mütter er getzet werde
 kanz du **d**in gangne
 jar **d**epproche wort in
 veruckten magtkom
 wider **d**ringen so wider
 bringest du die mütter
 dinez kinde **h**erz **d**in
 gnug gepit kindest du
 es areyten schmpfer asme

Der ackerman

In die lengi wirt
 man gewar der
 warheit **u**ls lang
 gelernet erwasi gebronet
 in wer prichte sind sisse
 in lustsam **d**es och mit et
 was empfinden doch solt
 frod wunen **d**in kure 2
 wil **u**s der welt **d**eribe
 werden **u**bel wurde
 stan **d**ie welt **d**es wil
 och ziegen an die **r**ömer

Die haben es selber
 geton in das re kinde
 gelert **d**z **s**i meren
 haben liebe tuemere
 steyen lange wetlof
 fen **p**ringey in aller
 lai zuchtige **d**uppheit
 das triben solte **b**i mus
 pger wile of die mai
 nuge **d**z **s**i vilbosheit
uber haben werent
 wan **m**estliche mütter
 sim bay mit müssig we
 sen **d**intwederu guttes
 oder arger müssent alle
 zitt die men wurdien
 in dem schlaffe **w**il so mit
 müssig gey wurdent
 den sine **g**ut gedent
 benome so wurdent in
 böse in gey gut of böse
 in böse **u**s **g**ut in die
 wechslige müss **u**ls zu
 ende der welt wesen
Dieser frod in zuchtige
 stam **u**n andre **h**erz
 qait of der welt **d**eribe
 sint **p**iderst **s**i schande
 bosheit **u**n gepötte in
 trun **u**n verretterye
 ze mal wol worden
dz **B**riefftman die gelich
 solte och **d**ie gedert
 müss **m**iner aller **l**ieb
 stey of dem sinne **l**ieb

Zu hand wurdet mir
Bis gedencke in den sin
komen **Als** mer wil ich
aller mine liebste al
wegen gedencke wan
gros qerz ~~lieb~~ lieb in
gros qerz laid wirt
der wandlet **wer** han
des bald **egessen** **goss**
litt kind **Das** selb **giet**
freund peters gedencke
aninander **for** wege
lang **war** entzaidet
mit lieb frunde **ist** si
mir liebliche **dot** in
minen angedecheniss
lept **si** jemer mer **der**
dott **müssen** mir getru
welicheyrate sol **wer**
rat etwas nuzen **der**
ngen andere **was**
am fleder mus **mus**
aller andre **vogel** vint
schafft tragen

Der tod

Liebe mit zu liebe
laid mit gar zu
laid sol umb ge
winnen **in** verlust
wepet man wesen **Das**
kist du mit was **umb**
rat **littet** an dem mit
volgen wil dem **ist** mit
zu rauten **unser** gut
lich raut han an **der**

mit geschaffen **der** **ist**
der **ne** lieb oder laid
wir **wollent** die **wart**
zu den tag **bringen** **der**
gere **wer** da **will** **der**
kurz **du** **ist** **abge**
schmitzen **sinne** **der** **gole**
rege **Wil** **of** **litten** **me**
machen **den** **si** **des** **in**
gent **du** **mach** **recht** **of**
ame **me** **stehen** **was** **du**
wollent **der** **mag** **er** **doch**
mit **me** **des** **in** **der** **als** **ich**
der **ragen** **wil** **mit** **verlob**
aller **zarten** **frone** **der**
menschen **wirt** **in** **punde**
empfangen **mit** **unreine**
ungenanten **inflat** **in**
mutterliche **labe** **erne**
ret **der** **gantze** **inflat**
an **unreiner** **lust** **am**
unreine **gus** **am** **unlu**
stiger **spilzube** **am** **der**
den **per** **sack** **am** **blas**
balck **am** **gittige** **schlunde**
libel **rechtende** **haren** =
krug **am** **betragne** **tot** =
ten **schin** **am** **gr** **der** **lieb**
trus **am** **mal** **volfass**
aller **betru** **nuss** **er** **mercke**
wer **da** **welle** **am** **retlich**
gang **genurde** **me** **stet**
hat **nu** **locher** **in** **sinem**
labe **of** **den** **allen** **so** **un**
reiner **in** **unlustiger**
inflat **flusst** **das** **mit**
unreiner **er** **ge** **weste** **mag**

Posthume
in **sthe**

so schone meyster ge
 secht du me **K**estest du
 des heres lichten ogen
 in kundest in inwendig
 gesehen **I**n wurde dar
 ab grufen mine **D**in zuch
 ab der schoney frowen
Des schneider farwen
 so secht du am schenige
 doche am schen schmel
 kender **S**chone am kurg
 wendenden schen **A**m am
 bald fallende erdenel
 len zooge mir am sand
 wol schen alle schone
 frowen **D**ie re und re
 haben gelept **V**s geno
 men der gemalten am
 den wendenden **A**m gab der
 des kunders kunden zu
 angen **L**auff schen flussen
 lieb am lauff schen rinnen
 laid lauff gon den ein
 als ander wasser **S**chone
 esel **S**chone mit wiser
 lerung

Der ackerman

Pfiy ick kuper schande
 schalck wie inutte
 ubel handlen anere
 re den werde meyster
 gottes aller liebste cre
 ature **S**a mit re och die
 gottheit schwecht **A**lle
 erste brieffe ick **S**as re

augen hafft sint **A**nd
 in dem paradys mit ge
 schaffet **A**ls re sprach
 was werent re in dem
 paradys geschaffet **D**o
 wisttent re das gott
 den meyster **A**m alle
 ding zu mal geschaffet
 get **A**ls re sprach **A**lle
 gesaget in alle herst
 afft bewaltchen **A**m in
 die sine fussen und er
 mig gemacht hat alle
 das **D**er meyster den her
 des ertrichs den auglen
 des himels den **A**uften
 des meyer **A**m alle fr
 othen der erde herst
 salt als er och dritt salt
 Jan **D**er meyster so bish
 schone **A**m anere sin
 als re sprach **S**o gott
 got der **V**nmutzliche ge
 wuochet salt gottes alme
 ctige wurdige **S**and
 schen werck haben ge
 wuochet als re sprach
 ent **D**in sprachlich er
 an **V**nmutzer wuoch er
 werer **S**o wer och mit
 dz gott den meyster **A**m
 alle ding zu mal get
 schaffet **A**m in alle die
 alle gesaget hat **D**er
 tod lauffent in er **V**nmutz
 er blaffen **V**s schenden

gottes aller edigsten
werck Engel küffel in
klag mitter das sint
geist die in gottes wad
wegen Der meist ist abe
D aller achtbarest Das
aller bequendest in D
das aller freiest ~~ist~~
gottes werck wil in got
selber gelichet in gebil
Ist hat als er als er
och in dem ersten wurd
ung der welt gepredigt
gaut ~~Wo~~ gaut in werck
man gewürcket so an
bequendest richte werck
sucht so ane werckber
lichen das als ane me
stren got in dem ist
künstlichen alle kaim
liche aventure über
gen Da ist in dem oug
apffel das geist Das
aller gewisset zu werck
meisterlich Das an des
himels darheit in die
gelsch wiss verwürcket
Da ist in den oren Das
perwunderliche gesoren
gar duernestlich
mit ane kinnen sel
vergettet ~~in~~ dieffage
in merckunge aller lay
süßes getones post in
der nasen der roch ~~Das~~
zway löcher mit dem

autem ~~in~~ in gaut
gar sumelichen ~~in~~
zimret ~~in~~ bequendlich
er penstheit ~~in~~ aller luf
samer an unmissam
mender richte ~~in~~
ist och narige ~~in~~ der sele
Da sint in dem müd zene
aller labfittewer degen
liche malere ~~in~~ Das ~~in~~ der
zungen dimeres blat zu
wüßende ~~in~~ bringe gang
den bitten ~~in~~ gang de
über climet ~~in~~ allam ist
der meist entpfahent die
verwüßte ~~in~~ des edlen
kordes ~~in~~ Er luf allam
mainige ~~in~~ Das in ist nach
der gestmacht ~~in~~ aller lu
ster ~~in~~ kostsame brief
funge ~~in~~ Das zu sint in dem
kopff ~~in~~ der ge gründe
inwüßte sinne mit
denen ~~in~~ der meist wais
schnelle ~~in~~ er wil in die
hoch der gotheit recht
net ~~in~~ der luflich klos dem
gelichen ~~in~~ niemā gewürck
en han ~~in~~ Das in alle be
kenden werck alle
kunst ~~in~~ in meisterhaft
in waislicher kure sind
gewürcket ~~in~~ Land faren
kextod ~~in~~ sint des meist
wind ~~in~~ Das an in kram
gottes ~~in~~ so in reden ~~in~~

Der Dott

Schelten flücht
 un wimpfen
 wie vil der ist
 koment kainen schalck
 wie bley der ist ge
 fallen das zu wider
 die vil redelen kut ist
 mit mit worte zu briede
 So pgn aller war
 nach sine mainunge
 Sz amme stg aller quipst
 quit schone un wie di
 kait vol se denoch
 muß er in anpfer nege
 vallen mit vperem ga
 ren muß er ge such wer
 den Dramatica die ge
 und feste aller gutter
 vnde hilfft mit mit re
 schaffen un wol gewer
 ten warte **Arithmetica**
 der bligende grund
 der liebhosige hilfft
 da mit mit reem prati
 cieren un pligende
 warte noch mit der
 verberge warhait
Geometria der erde
 prijsen mit re un fel
 den messe un mit re
 gewissen ab gewichte
Astronomia der ge
 strens maisterin hilfft
 da mit mit reem gewalt
 der stern nach mit de
 in fluss der planetten

Arithmetica der zale
 beghende us vrechtem
 hilfft da mit mit re
 hocher rechnung **Musica**
 des gesanges und der
 sime geordnete **Rand**
 nachem hilfft da
 mit mit reem pissen ge
 tione noch mit reem
 vinen stimmen **Philoso**
 phia ain adier der wif
 quit in naturliche er
 kranuß un in gutter
 pittiger wurdunge ge
 art gepugt un **Volbu**
 meliche gewachsen
 verfaht da mit **Phis**
 ca mit re mander lay
 sandere **Geomancia**
 mit der fundierung
 der planete in des fir
 mameter zirkel un
 uf der erden aller lay
 frage beghende verant
 worttem hilfft da mit
Arromancia gewis un
 warhaftige waerpage
 ein un waerpage der
 wurdem hilfft mit
Astrologia mit aller
 kindsther sachen des
 vdesten hoffens vble
 gem **Geomancia** nach
 handel un nach dte
 reu kriepes waergerin
Migramancia mit re

zwingelichem gewalt
 der geist hilff da mit
 Notem kunst mit vren
 künstlichen gebete und
 vren stärke bestwene
 hilffet da mit Augustus
 der vogel gefang oder
 nemer. In der 25. vren
 künstliche sachen zu sage.
 Die Veronaria mit durch
 achtenden sinnen der
 gewissen bedenden zu
 vren hilffet da mit mit
 vren rechten vren unrechte
 der pfechtige und mit
 vren brume vntalen
 Disen vren allen andre
 anfangenden vorgena
 ten kunste hilffent zu
 mal nützig. In der
 meiste muß so auch vmb
 die stüret werde in vren
 vren walchtrug gese
 get. In vren vren gar
 nach das gesiferet wer
 den das glob der vren
 gantch ist.

Der ackerman

An sol mit ubelch
 mit ubelen re
 chon bedulng
 so wesen am ichtlich ma
 getriekt der tugent
 liden den pfad wil ich
 nach werten obre icht

nach ungedult gedul
 tig werden. Ich vermin
 an vren red der man
 nent vren vrent garten
 lach wonet nu vren an
 icht. So vrent mit mit
 trüwe. In der gesehore
 ner aijdes vren in was
 wesen solich myn lebe
 vrent ich. In vren male
 in der luytge liebe. In
 gesehen war zu solich
 mich nu vren in
 weltlich ode in geystliche
 ordnunge die sint mit lade
 offen. Ich nam für mich
 in der sin aller welt we
 sen schag an wage sy
 mit vren vren flis
 bruchig vren ene zu wiffel
 beqafft mit vren vren
 icht sy alle in zwiffel
 In icht. Ich was mit vren
 icht. In vren sol vren
 sagen. In vren vren
 der vren vren hilffet
 mit. In vren mit aller
 lendenget sachen der
 vren vren vren vren
 vren Veronaria nach
 gandel vren nach derten
 vren vren vren vren
 vren vren mit vren
 zwingliche geist. Der ge
 walt hilffet da mit. In
 vren vren vren vren

Der tod

A oben on ende
 schelten on zile
 was si in wartet
 pflegen etliche mit bij
 loben an bestenden
 sel masse sin ob man
 anno bedorffet d man
 sin sat haben möge du
 lobest one masse etliche
 lebenie doch so wellt
 wir die sagen wo etliche
 leben drit arlob alle
 wainc frone als bald
 am man am nois ge
 nimmet als bald ist er
 in unsser gefingnis zu
 hand hat er amc hand
 schelten am nach am
 ewide am stwore last
 am feghiffel am tegliche
 rost vielen den er mit
 recht mit enberen mag
 die wile mit mit im mit
 kind unsser genad am
 bewibet man hat dunde
 stur on stlange alle
 tag in sinem kuss am
 nois sellet alle tag dar
 nach das si man werde
 zucht er uf so zucht
 si nide wil er uss si wil
 so dliche pules wirt
 er patt alle tag triege
 liegen stmauche lieb
 kopen nide alle lache
 am wainc kran si wol

in amc ogen blick am
 geboren ist er me bij
 ist recht zu arbeit gesund
 zu wellust dar zu zam
 on wild wey si des be
 darff am werwort zu
 vinder bedarff si kame
 maner debotten ding
 mit zu kin am vbotne
 ding zu thun flisset si
 recht nu ist er zu frug
 nu ist er zu pat also
 wirt er alle gepra
 fet wirt den uhet ge
 lobet das mels mit st
 anden volbracht werde
 democht wirt d lebe
 dich mit gepotte wolen
 det am gemischt gunde
 d kan kein man kein
 mittels of geneme ist
 er zu gittig ist er zu st
 arpf anmen beden
 wirt er mit st anden
 gpraft d stoch halb
 gittig oder halb st arpf
 denoch ist kein mittel
 stliche ode st afflich
 en wurdet er die alle
 tag nunc am mütigen
 oder kempfen ode nunc
 of saguge on belegen
 alle monat nunc
 geulichen unflat alle
 parnunc blandige
 oder st affliche tegliche

meß am er rechtliche & de
wibet er man haben er
gewinne es recht wo er
welle der nacht gebre
ten pof aller Sgeffen
Dorrend: do alterer
wegen schonetten wir
mit der frommen frowe
in der Siderbenason
den unbidet bey woltet
mir wil me pagen dar
um wisse was du lobest
du bekennest mit gold
bij blij

Der ackerman
Frowen schender
müßent gesthen
det werden pre
sent die wipen maist
wie besticht sich dan
kerdott niver unwer
nünftig frowe schende
wie wol es mit verlob
besticht doch ist es
wertlich sich schentlich
in den frowe schentlich
wan in maniger weisen
maistens gestchrift in
det man das one frowe
swe niemay mit pelden
mag gesturet werden
dan wibes in kin der
gabe ~~ist~~ ist mit der
minst gabe der redtste
gaben in pelden mit

sölicher wargait get
den trostliche maist
boen d'ingelait phi
loppha die wipen ma
stevine in ictliche aube
kirliche in sinuiger
meist ist mir des gezeuge
Dz kam man züchtig
weisen mag er n. dan
gemaiseret mit frowe
zucht Er sag wer er
welle Ein züchtiger sch
onen künstler in an
eren unerrückter
wib ist es aller redtste
ogen waide do manlich
er man sach sich nie der
recht müttig wurde
Er were dan mit frowe
krost gesturet wa der
gitten samlich ist da
sacht man es alle tag
of allen kessen in allen
kürmieren in allen ker
ferten kint ~~ist~~ in die
frowe dar beste der in
frowe dienst ist demüß
sich aller mistat anen
dit recht zucht und
ere linnen die werdet
frowe der redtste sch
ein redtsten frowen
sint si gewaltig die
frowen schaffent das
men zu eren besticht
alle künstheit in künz

B B stinckigen langmüthigen gott so kann dich überwinden
nach deiner großen barmhertzigkeit

wil uf der eyden amē
rainen frome finger
weiden strafft an zuich
liget amē frome man
für alle waffen mit krieg
et rede beschlosse alle
welt offentlich vestun
ge in nerrunge sint
die werden frome ge
loch bij gold dly bij
waitzen vatten bij aller
lai münze byschlig in
bij weiden unweide mus
sent weiden denoch sel
lent die gitten der bö
ren mit engelten

Der tod

Daney bolben für
ainen dros gold
ain öffel für
aintopazion ain kistling
für ainem rubin nem
ain narbe die qornsthe
re ain burg die tonome
das mer den rappen
ainē falcken nement
die toren also lobest du
der ögen lust der arpa
ren pisset aber mit
verpach man betrachte
das alles dz in der
welt entweders begir
de des fleischer ader be
gerunge zu volust der
ögen ist zu gute ader zu

gabe die hochē des le
bens zu ere genacht
sint das gut bringet
die gittigkeit der volust
machet unkinst die
ere bringet gottard
das gut gedurestheit
an och wochē so wol
mest kostheit in sünde
so ere upheit müset
re kumme ja bondest
du das verneme du
fundest upheit in alle
welte in bestē och die
day lieb ode laud dz
wurdest du gittlich li
der am unsi ungestra
ffen lauffen als vil am
epel liven day als vil
kainst du die warheit
denemen dar am sint
wir zu pere mit der be
kümvet day wir pira
mum den jungling so
thobeyen der megte die
bede am pbe am vaille
gatten seiden da wir
künig alexander al
ber welt herstgast ent
regnoten do wir pari
sen so weiden und die
müne bliche gelinam
do kriechen zer störtet
da wurdet n. r mit al
so pere als so die ge
strafft in künig karling

margraff albrecht die
kriech **W**o leue die
starcke koppen **W**u
den quern pferd habet
wir mit so vil muete ge
heyt **A**ristonilem **W**u
auicemam die nach
quitt sitage die leit da
gent dero habent wir
ungemuet **D**avit der
kling **W**u salomon der
wist mit pferd pferd
Do ward uns me ge
lancket den gefluecht
Die vor wart sint alle
da **W**u **W**u alle die
nu sint **W**u noch werdet
muessen all her nach
denochte bliben wir
her tod die ~ ~ ~

Der ackerman

Agne rede ver
retailt dich
aine may and
sunderlichey ainen **D**er
ichunt ains **W**u darnach
am anders redet **W**u ha
lent dar vor geproche
re sint etwas **W**u doch
mit ain gait **W**u sint
des lebes end **W**u sich
sint alle redliche leit
besolgen **W**u pprechet
re wir muessen all her
nach **W**u re her tod **D**e r

libent die **S**wo wide
wertige redey muget
mit mit ain ande war
geweren **S**ollt wir
wo leben alle da **W**u
schaidt **W**u sol aller
widerth leben ain end
haben so mercklich **W**u
wan mit mer leben ist
so wirt och mit mere
sterben oder todes **D**er
tod war kummet re **D**ay
in dem himel muget
re mit wachen **D**er ist
geben den gütte gait
so sint re kein gait
nach **W**u **W**u **W**u
re **D**ay **W**u **W**u **W**u mit mer
zu stoffent habent
ain kein etrich me ist
Do muessen re angende
in die helle **D**a muessen
re on end bratten **W**u
kumme **D**a werdent
och die lebende und
die totten an sich ge
rochen **W**u **W**u **W**u
selbde kein sich niemo
gerichte solten alle re
diese ding **W**u **W**u **W**u
in dersting sin bestaf
fen **W**u **W**u **W**u
ist gult **W**u **W**u **W**u
der welt me geizigen
Wu **W**u **W**u **W**u
in **W**u **W**u **W**u **W**u

trachtet wie gott alle
 ding nach sich an
 bestaffen haben **o**
 pprecht wie alles
 redlich leben **in** weise
 sol ain end nemē **Do**
 spricht plato ain an
 die wissagen **o** in alle
 sachen ain zerrutung
 des andre merunge sy
 wie an wie alle sach
 uf unperre kind gebu
 wey sy wie des himels
 loff in der erden loff
 nach alles **do** ain in
 das ander verwandelt
Das uf aber nieme bu
 wey sol wöllet re mich
 do mine clage erstre
 den des **o** ruffen ich
 mich mit uch an gott
 mine hailant re böse
 verderber **Da** mit ge
 be uch got ain zu mal
 bösen **o**

Der tod nun

Offt ain man der
 an hebet zu re
 den in werde
 dan ander stoppen mit
 uf rören ban **o** du bist
 och uf dem selben stem
 pfel gewurcket **Wir**
 haben geproche nach
 da mit wöllet wir end

machen die erde an
 alle re behaltunge ist
 uf unperreheit gebuwe
 in dieser zitt ist sy ain
 wandelbar worde man
 alle ding haben nach
 verheit **o** ander her
 sind **o** wendet her amde
Das ober gegen tal **o**
 ander gegen berg **o**
 recht an das lege hat
 der maiste taile **des**
 walters **o** getretet ainē
 schatten zu greiffen **in**
 ainē gutten getreuen
 bestendigen freund zefin
 den ist **o** nach gleich
 möglich uf erden alle
 menschen sint me zu böse
Das den zu tugenden
 genaigt mit nureman
 wirt gutter **o** nit er
 uns zu besorgende alle
 menschen mit allem re
 wüchen sint wol cippi
 leit worde **re** libe re
 kind re wibe re ere **in**
 gut **in** alles re vermu
 gent flüppet alles **da**
 hin in ainē ogen **o** lichte
Der schwindet er mit
 dem winde vermistet
 er re schin nach schatten
 mag nach **re** mit beli
 ben **o** merde **o** wisse **in**
 schone was nū de me

sch kundt **u**f erden
habent wie sy kocht
in tale stam pacht in
gewilde **u** alpenwoilt
nisch **u**n des meeres ge
und der erden heff
durch redesthe **u** scrip
niss in samer in kumet
in in mancherlay wi
derwertigkeit **u** siget
un ic me am man re
desthe guttes **u** att ic
me in widerwertigkeit
begegnet **u** nach ist **u**
aller grösste **u** niema
gewissen kan wey wo
oder wie wir stumff
lechen über in alle
un in iagen zu luffen
den weg der töttliche
die wurde müset wage
gerre **u**n krecht man
in wir rich in dem
gut **u**n böß **u** laudige
zu verpocht wie wenig
achtent din die kumbe
wan es zu hat wirt
so wellent sy alle from
werden **u**n alles ist in
wertigkeit **u**n be schwerung
der selc **u**re **u**n so liff
din tagen sin **u**n dritt
in welcher ende du wilt
du vndest gebreyte **u**n
wertigkeit **u**n in jedoch
gott bere **u**n dem böße

in he **u** got **u** die **u**
frid **u**n halt den pet
über alle **u** redesthe **u** ding
gab lieb **u** am **u**n lute
gewissen **u** wir **u**n
recht **u** geratten **u** haben
des **u** komet wie mit **u**
an den ewigen gott den
grossen den mechtigen
un den **u** rechtste **u**

Die entstehung so got
der her mit zwischet
dem tod **un dem adt**
caeman

De leutz **u** die sime
der herbe **u**n
der winter **u** erliche
er **u**n gaud **u** habe **u** den
jares die wurdet **u** rich
rechtig mit grossen kum
gen **u** recht **u** er **u** kumpt
sch **u** sine **u** gutten **u** willens
in **u** regen in **u** wind **u**n
schone **u** dender **u**n alle
lay **u**ngewittere **u**re
sy **u** stam **u** schollen **u**n heff
sen **u** grund **u** gruben **u**n
die erden **u** durch **u** gri
bent **u** der erden **u** adre
durch **u** burwetet **u** glang
er **u** erde **u** puchstend **u** die
sy **u** durch **u** selgankant
wille **u** für alle **u** ding
lieb **u** haben **u** die **u** gold
wellent **u** zu wend **u**n

Gipsen machtent und
 ein gerte plantent
 in pfelze adre of
 dem erlich durent
 von wachz macht
Milwerck treiben zins
 piffent vithere waid
 werck in wilpnet be
 sachent groß gerte in
 pfele zu same treiben
Galder silber edel
 gestames rich gewant
 in allerlay pohn gips
 in kisten valhabende
 hoch pferde rittern
 wallust in wunen pfl
 egen dar nach sy tag
 in nacht pellt und
 trachtet was ist das al
 les alles ist am uppkait
In am pferuge der
 pley vergenglich als
 der gestrige tag ver
 gangen dit vob mit
 krieg gewinne si es
 wan ie me gehabet ie
 me gerobet zu krig
In zu liden laupent
 sy es kinde men die tot
 liche meistheit ist pttet
 in angsten in trüffel
 in laid in porg in vor
 rsten in pferuge in we
 tagen in porgtage in
 kuren der würckunge
In also wolt rettlich

der beste sin der lunge
 pprach er machte zittig
 in erquickte alle frucht
Der pume pprach er ma
 chte ruff in tonig alle
 frucht der gebt pprach
 er brechte si in gips
In heller der winter
 pprach er verzerte alle
 frucht in vertribe
 alle giftige köp wüen
Dij rümpet sich and
 kriegtent fast si get
 tent aber vgeffen das
 si sich berümpete gewal
 tiger kerschaffen den
 gleich in in beide der
 clager claget sin verlust
 an sinem wib als ob sy
 sin recht erob wer erge
 denkt mit das sy von
 uns verlichen was der
 tod rümpet sich gewalti
 ger der schafft die er mit
 so in selber dat je doch
 der krieg ist mit gar one
 sache gehabet beide wol
 gefachten dan den ame
 zwinget laid zu claget
Den andren der anuech
 tung des clagers die
 warheit zu saget dar
 in laus clagen hertod
 syder ie das leben dem
 tod der erden den lib die
 selc uns pflichtig

ist zu geben. **Der** ackerman bittet
gott für sine frommen
sele. **W**ir
Einem wachende
wechter aller
welte. **D**ot alle
götter were wüdehaffti
ger ob allen were al
mechtige aller gait
fürste aller fürsttum
Krone of dem alle got
gait rümet selge alle
seligen kronen. **I**n die
als kronen lones fürst
in die fürsttum alle
kronen sind wol in wer
manthafft. **D**ie en
pfacht der engel wüde
inrecht der aller hoch
sten kronen. **A**ller gries
peter jungling erhöre
mich. **D**ie licht of hain
ander licht empfacht
licht dar da verunst
ret. **I**n verblindet al
les of wendig licht of
unlösigen ewenbilich
brümet aneuang and
ende erhöre mich. **D**ie
vor dem da ist gwinde
aller ander stin. **D**ie
zu des fackunge alle licht
en brümet of in dem an
fang gesprochen gant
werde licht gait and

felde über allen gait.
felde one aller were
zu dem ewige leben
besser one of mit gait
ist leben in dem alle
ding leben über alle
warheit. **I**n stoff aller
wistheit alle sterke ge
waltige rechte hand
des stonner in wide bringe
aller gebreite gait
unmogliche fackunge der
durigen leuunge. **A**ne
gel der aller hochsten
manstat. **D**ie schiffen
des himels einige er
kenne aller menschen
gedenke. **I**n glöche bild
ner aller meiste. **D**ie
neben antlit gewaltige
alle planete. **D**ie gang wü
diende in unmeßamer
hoffmaister zwang of
dem alle. **D**ie himelstie
nig of frem rechte
angel niema getrenen
mag. **D**ie rechte sine
ewige lüene ewiges
merwerdes. **D**ie
recht niener banertra
ger. **I**n die des paner
niema siglos wirt de
gellen piffen. **D**ie erde
dof bruner des fürten
repsige allen element

wurde **V**om her bligē
 regen **p**stern mebel re
 gen bögen mit wew
 winden **A**n aller re mit
 beuchug reger **S**itz
 maister **a**lles himelst
 en **G**erens **G**ewaltiger
 unversagliche **K**aiser
 aller **p**erfmüttige alle
perdesten **A**n aller **G**e
 waltigaste **Z**u **p**ammen
 galter **a**lles mittels
Treuen wende **a**lles
 in **d**ich **G**offender **D**er
Künigin **E**rfüller **E**r
 blicher **A**ffentzalt **A**nd
Vermerer **D**er **w**esens
 ganz **G**ut über **a**lles
Gut **a**lles **w**irdigster
Gerre **J**esu **C**rist **E**mpfach
Güttenblichen **D**ie **p**ele
alles **m**iner **l**iebste **f**ro
we **D**ie **e**nige **w**enig **G**ib
we **G**et **m**it **d**ine **G**enode
towē **L**abe **S**i **A**n **u**nder
dem **p**statten **d**ine **f**lüge
lin **G**e **H**alt **S**i **G**ere **m**
din **w**olkumē **b**enige
Lauff **S**i **G**erre **D**ar **w**o
Si **k**omen **i**st **A**n **L**auff **S**i
wone **i**n **d**ine **r**ichte **S**i
Gen **a**lles **p**eligsten **G**ai
Sten **A**ich **r**üwet **m**ar
Gect **a** **m**in **a**ffer **w**eltes
wibe **i**n **d**ine **a**lmechti
Gen **e**wigen **G**ott **G**ant

Der **A**n **p**och **a**lle **e**ngt
Lesthe **K**öre **e**rliehet
alles **D**a **n**u **u**nder **D**er
ewigen **K**aner **t**ragers
Kanet **G**ehört **S**elffent
mir **u**f **G**erres **G**rund
Selbstlichen **S**inneliche
An **d**em **i**ttellichen **p**er
Sehen **A**men

Deo **G**raus

Amoil **p**ov **v**in **v**ig
Kome **u**f **2**f